

Gegensätze ziehen sich an

Eine Rebellin zum zähmen ein Klemmi zum auflockern

Von jennalynn

Kapitel 6: Das hier kann verdammt nochmal richtig geil werden

Halli Hallo ihr süßen.

Erst einmal möchte mich entschuldigen dass dieses Kap so lange auf sich warten lassen hat.

Ich muss euch auch mitteilen dass dieses Kap nicht gebetat ist.

Speedy kann zurzeit nicht...sobald sie wieder etwas mehr Zeit hat wird sie die Kapitel nachbetan.

Also falls ihr Rechtschreibfehler findet, tut mir ein Gefallen und überlest die einfach *grins*

Auch die nächsten werden nicht gebetat sein.

Leider müssen wir auch auf die genialen Kommentare von Speedy verzichten *seufz*

Und jetzt mag ich mal gar nichts mehr sagen *kicher*

Ihr wisst ja was ihr am Ende dieses Kapitel tun müsst und das reicht *grins*

Und natürlich wisst ihr dass ich euch wie immer viel Spaß wünsche und das reicht auch.
ALSO

Viel Spaß!

Nach dem unglaublich gutem Essen...ohne scheiß ich hab noch nie sowas geiles zwischen den Kiemen gehabt, zogen wir uns in den Wohnbereich zurück. Ich setzte mich aufs Sofa und musste leicht grinsen, als Emmett sich setzte und die Couch gleich gute 28 cm. Nach unten ging.

Rosalie setzte sich auf seinem Schoß was mich das erste Mal ungläubig starren ließ. Aber als Jasper auf der anderen Couch dann auch noch Alice auf sich zog mussten meine Augen aussehen wie gigantische Untertassen. Carlisle und Esme setzten sich neben den beiden. Und the sexys man alive setzte sich in den Sessel.

WOW der war echt ne Sahneschnitte. Aber nen bisschen zurückhaltend würde ich mal sagen. Irgendwie der einzige in dem Irrenhaus der nicht permanent durch die Gegend

rennt oder scheiße quatscht.

„Also Bella“, oh aha es geht los.

„Jap“, ließ ich hören um Carlisle zu verstehen zu geben das er fortfahren soll.

„Was hast du für einen Eindruck?“

Bang! Mitten rein. Direkt ist diese Familie, das muss man schon sagen. Und so gefällt mir das. Auch ich hasse stundenlanges drum herum Gerede. Die Pluspunkte mehren sich.

„Joha also ehrlich“, alle nickte gespannt.

„Das ist echt krass, weil ich hab echt das Gefühl das hier könnte was werden“, ich zuckte die Schultern.

Strahlende Gesichter. Das die son großen Wert auf mich legen. Ich meine... Hallohhooo ich bin nix, hab nix und trotzdem fallen die mir um den Hals als wäre ich ne langvermisste Verwandte oder son scheiß. Sehr offene und herzliche Familie!

„Das freut uns wirklich. Denn weißt du, wir haben dich zu uns geholt weil wir dir etwas geben wollen was du nie wirklich hattest“, ich zog ne Augenbraue hoch.

„Eine Familie Bella“, sagte nun Esme.

OH...bin ich ein Weichei wenn ich das hier rührend finden würde?

„Obwohl ihr meine Akte gelesen habt?“

Ich musste sehr ungläubig ausgesehen haben den plötzlich schmunzelten Carlisle und Esme. Die anderen...ja irgendwie sahen die ziemlich unwissend aus.

„Ja obwohl wir sie gelesen haben. Ich möchte daraus nichts gut heißen. Aber alles was du jemals gemacht hast, hat einen Grund. Wir würden dir gern helfen, das richtige Maß zu finden“, ich musste echt einen auf angeekelt gemacht haben denn plötzlich lachte Emmett.

„Was hat sie denn nun alles angestellt?“

„WIE?“

Fragte ich perplex.

„Wir haben den Kindern nicht sehr viel über dich erzählt. Denn ich denke es würde dir besser gefallen wenn du es ihnen selbst erzählst.“

Kinder? Gut ich versuchte darüber jetzt nicht zu lachen. Gott das alles waren doch keine Kinder mehr! Aber gut...diese `Eltern´ waren ohne jeden Zweifel etwas

Besonderes! SO hatten noch nie erwachsene mit mir gesprochen.

„OK ich hab zwar keine Ahnung was ich groß berichten soll aber ich versuch es mal“, ich schmunzelte als sich plötzlich alle ein bisschen aufrichteten.

Verdammt scheiße ich kann die alle gut leiden! Schon jetzt. Seit wann sind mir andere wichtig? Ich könnte ohne jeden Zweifel sagen dass ich mich für jeden von innen ohne Rücksicht auf Verluste prügeln wurde. Bei ihnen würde mein Beschützerinstinkt geweckt werden. Lustig...wahrscheinlich ist die Hälfte von ihnen älter als ich.

„Nun gut...ich bin 16 wurde in Phoenix geboren, lebte da auch noch bis vor wenigen Stunden. Meine Kindheit war für`n Arsch. Meine Mutter verzog sich als ich 9 war. Mein Vater fand an dem Tag seine Leidenschaft für den Alkohol. Mit 13 wurde ich dann aus dem süffigen Loch das sich zuhause schimpfte raus geholt und gleich ins nächste gesteckt. Seit dem war ich in diesem verschissenen Heim“, endete ich meine kleine Rede.

Ausdruckslose Gesichter!

„Aber du warst nicht die ganze Zeit in dem Heim“, setzte Carlisle an.

Was? Worauf will er hinaus? Mein Gesichtsausdruck muss ihm wohl gezeigt haben das ich keinen Plan hatte was er von mir wollte.

„Du bist mit 14 abgehauen.“

„Yeah“, rief ich aus und ließ meinen Hinterkopf lachend auf die Lehne fallen.

„Das war vielleicht ne geile Aktion. Nen halbes Jahr lebte ich auf der Straße.“

„Was?“

Alices Augen hatten sich um das zehnfache geweitet. Also richtete ich mich wieder gerade auf.

„Jo man, ich bin abgehauen. Fast 6 Monate hat mich keine Sau eingefangen bekommen. Ich bin halt flink wie Schmitz Katze! Hab den Fehler gemacht in Phoenix zu bleiben. Hätte wohl lieber mal mit dem Zug nen paar Kilometer zurück legen sollen. Aber was soll's. War auf jeden Fall ne prägende Zeit gewesen“, die fünf starrten mich nur an.

„Wie überlebt man mit 14 Jahren auf der Straße?“

Jasper!

„Schnorren, Betteln, Klauen oder plündern“, ich zuckte die Schultern.

„Krass“, kam es von Emmett neben mir.

Man nun macht nicht son Aufstand.

„Ja war halt so. War nen kurzer Trip aber ein sehr Lehrreicher. Auf der Straße lernt man Sachen die man im normalen Leben nicht beigebracht bekommt.“

„Zum Beispiel?“

„Ich zeig's dir mal bei Gelegenheit Rose“, zwinkerte ich ihr zu.

„Ich glaube es wäre besser wenn du das lassen würdest“, meldete sich Carlisle nun wieder zu Wort.

Ich schnaufte und ließ mich wieder gegen die Lehne fallen. Die Köpfe der `Kinder´ flogen von einem zum anderen.

„Wieso?“

Harkte Rose nun nach.

„Auch wenn die Anzeige wieder zurück genommen wurde, so kann ich mir vorstellen das du das wofür du erst angeklagt wurdest auch ohne Probleme hättest tun können“, ich schmunzelte.

Wenn der wüsste! Anscheinend hat mich mein Gesicht wieder verraten denn er zog beide Augenbrauen hoch.

„Boah ja ey is gut, ich zeig's ihr ja nicht“, winkte ich ab.

„Wegen was wurdest du angezeigt?“

Klar das Emmett für sowas Feuer und Flamme war.

„Sie soll einem 3 Jahre älterem Mädchen die Nase und den Kiefer gebrochen haben“, alle sahen mich entsetzt an.

Ich zuckte die Schultern.

„Die Schlampe hat mich provoziert.“

BLÖD BLÖD BLÖD du blödes Mädchen, hättest doch einfach mal die Fresse gehalten, schnauzte ich mich selber an.

„Wie? Aber die Anzeige wurde doch zurück genommen. Und das Mädchen hat ausgesagt das du es doch nicht gewesen warst“, ach was soll`s.

„Yoah... das war dann ein Tag nach dem ich sie besuchen war“, ich grinste teuflisch.

„Glaubt mir, die wollte nicht nochmal Bekanntschaft mit meiner Faust machen“, ich

kicherte als ich mich an ihre verängstigten Augen erinnerte.

Die noch immer von einem blauen Schimmer umrahmt waren. Den der Nasen und Kieferbruch hat wirklich ihr ganzes Gesicht leuchten lassen. Die Cullens schienen nun wirklich geschockt, aber sie fingen sich recht schnell wieder. Ich meine, das ich nicht zimperlich bin damit hätten sie nach den Geschichten der Heimleitung und was weiß ich wer da noch was erzählt hat rechnen müssen!

Hallo... die haben meine Akte gelesen! Das muss Erklärung genug sein.

„Wie alt warst du denn da?“

Das erste Mal wo Edward etwas sagte. Gott diese Stimme! Wie flüssiger Honig! Boah alte was bist du denn für ein hormongesteuerter Teenager? Krieg dich wieder ein und beantworte die Frage du dummes Mädchen.

„15“, er schluckte.

„Das war`s aber auch eigentlich an größeren bösen Sachen. Die vielen kleinen bekomm ich echt nicht mehr zusammen“, ich machte ne wegwerfende Handbewegung.

Hoffte mein Leben wurde genug auseinander genommen doch die Hoffnung verflog als ich zu Carlisle und Esme sah.

„Gut, aber wir hätten da dennoch ein paar Punkte die wir unbedingt besprechen müssen.“

War ja klar!

„Schieß los.“

„Drogen und Alkohol“, kam es prompt und ich verdrehte die Augen.

Der ist echt gut mit Begriffe um sich schmeißen. Was will er darauf jetzt für eine Antwort? Will er wissen ob ich was habe und mit ihm teilen will oder was?

„Wird konsumiert“, sagte ich also vollkommen bescheuert.

Echt mal... kein Plan! Was sonst hätt ich sagen sollen? Nun sahen die fünf vollkommen fertig aus. Man, was dachten die denn wer da in ihr Haus kommt? Also echt mal, die Eltern hätten wenigstens ein bisschen über mich erzählen können. Edward sieht aus als würde er sich vor Angst vor mir gleich in die Hosen scheißen. Emmett meinte ich bin die Rebellin wie hat er sich sowas denn vorgestellt?

„Dir ist klar dass wir das nicht gut heißen können“, schaltete sich nun Esme ein.

„Jaaahaaa“, ich verschränkte die Arme vor der Brust.

Eindeutige Abwehr Haltung!

„Wir möchten dir weder Vorträge noch unsere Meinung vorhalten. Ich denke sowas hast du in der Vergangenheit schon zur Genüge gehört. Aber uns ist wichtig dass du verstehst dass du mit jeden einzelnen von uns über deine Probleme reden kannst und sie nicht mit Rauschgift betäuben musst. Du hast hier die gleichen Freiheiten wie jeder andere. Aber du hast dich auch an die gleichen Regeln zu halten. Und die oberste lautet, KEINE Drogen. Es ist mir klar dass es schwer für dich sein wird sich komplett umzustellen. Aber ich bitte dich es zu versuchen. Hier ist jeder bereit dir zu helfen. Dich auf andere Gedanken zu bringen oder dir eine Schulter zum Halt zu geben. Esme und ich haben gelernt das ein geringer Alkoholkonsum bei Teenagern normal ist, also haben wir auch keine Probleme wenn du mit den anderen Feiern gehst wie es sich gehört“, er schmunzelte beim letzten in Richtung seiner `Kinder`.

Ich war baff. Das war echt die beeindruckteste Rede über meinen Drogenkonsum die ich je gehört habe. Keine Verbote, keine Regeln, kein Stress einfach sachlich und ...verständnisvoll. WOW echt, die Familie wird mir immer sympathischer.

„Okayyyyyyyyy“, sagte ich langsam verunsichert.

Ich soll über meine Probleme reden. Gut das werde ich sicher nicht. Aber ich denke bei diesen Leuten könnte ich echt aufhören das Zeug zu nehmen. Ich meine es muss ja nicht mehr jedes Wochenende sein.

„Wann hast du das letzte Mal etwas genommen?“

Die ungeteilte Aufmerksamkeit lang augenblicklich bei mir. Teils interessiert, teils erschüttert. Heute hier...gestern von Felix...vorgestern Pa...

„Vor drei Tagen“, ein siebenfaches Schlucken.

„Bist du abhängig?“

Jeah... solche Gespräche gefallen mir. Einfach gerade raus. Ich machte etwas Behindertes mit dem Kopf was sowohl nicken als auch schütteln bedeuten konnte. Kam dann aber zu einer Entscheidung.

„Ne...ne ich denke eher nicht. Ich hab zwar an Tagen wenn ich nix nehme das Bedürfnis aber es wird nicht zum Verlangen oder so“, Carlisle nickte nachdenklich.

Ganz der Doktor jetzt!

„Konsumierst du regelmäßig und was?“

Jap. ganz klar!

„Seit gut einem Jahr jedes Wochenende Dr. Cullen“, antwortete ich lieblich was ihn zum lächeln und allen anderen zum Lachen brachte.

Sofort änderte er sein Doktor Gesicht. Und das Lachen verstummte auch abrupt als ihnen meine Worte ins Bewusstsein sickerten und sie mich nur fassungslos anstarrten.

„Boah ja man, nun glotz doch nicht so. Was dachtet ihr denn was hier für ein Püppchen her kommt“, Emmett kicherte leise.

Alle anderen sahen ertappt zur Seite.

„Gut was alles?“

Lenkte Carlisle das Thema wieder geschickt auf sich.

„Ahmmm alles halt...außer Heroin oder son scheiß. Alles was durch rauchen, schniefen oder schlucken in meinen Körper gelangen kann“, zuckte ich die Schultern.

„Kannst du es sein lassen?“

Kam jetzt die Frage aller Fragen und ich antwortete ohne zu überlegen.

„Ich werde es versuchen aber nichts versprechen“, scheiße!

Seit wann geb ich so schnell klein bei? Und seit wann verdammter Mist versuch ich etwas zu tun was jemand anderes von mir verlangt? Boah alter diese Familie macht mich echt zum Warmduscher!

„Das ist ein Wort“, lächelte er jetzt glücklich.

„Und ich werd dich in den nächsten Tagen beobachten ob du wirklich ohne kannst.“

„Meinetwegen...war's das jetzt. Ich meine sonst hab ich nun wirklich nichts mehr verbrochen. Kein Mord oder so“, quengelte ich.

Man ich wollte jetzt endlich mal etwas über die anderen erfahren. Diese kuschelreih macht mir hier ernsthaft angst. Nur gut das ich weiß das sie keine richtigen Geschwister sind.

„Eins wäre da noch aber ich weiß nicht ob es dir recht ist das hier zu besprechen. Wir können auch mal hoch in mein Arbeitszimmer gehen.“

Häää? Was kommt denn noch?

„Immer raus damit“, mir doch egal ob die anderen mit bei sind.

„Nun... uns wurde zugetragen dass du eine sehr ausgeprägte Sexualität hast“, ich fing laut an zu lachen.

Wat? Wie geil ist das denn? Das kann echt nur von der Knüppel kommen. Ich sah mich mit Lachtränen um. Alle außer Edward schmunzelten oder kicherten. Gut Emmett hing über der Seitenlehne vor Lachen. Nun ja und Edward der...scheiße... hat der etwa

rote Wangen?

„Das kann echt nur von der Knüppel kommen oder?“

„Stimmt es etwa nicht?“

„Das hab ich nicht gesagt. Aber nur sie benutzt solche Bezeichnungen.“

„Okay wie würdest du es denn ausdrücken?“

„Ich?“

Ich grinste breit.

„Ganz klar...ich vögel alles was nicht bei drei auf den Bäumen ist“, ließ ich locker flockig von mir und beobachtete dabei ganz genau Edward.

Keine Ahnung warum ausgerechnet ihn. Aber sein Rotstich wurde noch etwas dunkler und er wirkte irgendwie peinlich berührt. Er ist auch der einzige der mir gerade nicht in die Augen gucken kann. OH MEIN GOTT! Eine Jungfrau...verdammte scheiße der is Jungfrau! Aber wie... ich meine...Hallo, hat der Mal in den Spiegel geguckt? Der kann doch jede haben? Nachdem sich auch der letzte beruhigt hat und mich alle irgendwie fasziniert ansahen fuhr Carlisle fort.

„Wir möchten uns nicht in dein Sexleben einmischen. Das sollte jeder für sich entscheiden. Obwohl 16 doch schon ganz schön früh ist aber nun ja...wir sind es gewohnt“, lachte er plötzlich mit einem Seitenblick zu seinen Kindern.

OKAY!

„Ich hoffe du schüt...“, weiter kam er nicht.

„Oh bitte keine Blümchen und Bienchen bitte nicht“, jammerte ich los.

Was alle wieder zum kichern brachte.

„Da kommt ihr echt drei Jahre zu spät und wie ihr seht is nichts passiert“, sprach ich eindringlich auf Carlisle und Esme ein und zeigte auf meinen Bauch.

Von Edward bildete ich mir ein sowas wie „vor drei Jahre“, gehört zu haben.

„Gut gut also weißt du wie du Themen wie Schwangerschaft und Krankheiten vermeiden kannst“, ich rollte die Augen.

„Keine Sorge...ich achte schon darauf das sich jeder Lümmel nen Tütchen überzieht“, belustigtes Kopfschütteln von seitens der Eltern.

Schallendes Lachen von seitens der Kinder. OK Edward ausgeschlossen. Emmett setzte noch einen oben drauf in dem er vor seinen Eltern auf die Knie ging und sagte.

„Danke dass ihr sie aufgenommen habt. Die Frau ist einfach der Hammer“, dann bekam ich von ihm noch nen dicken Schmatz auf die Wange.

Das hier konnte echt verdammt nochmal richtig geil werde!

So das war doch mal ein interessantes Kapitel.
Und ein bisschen länger *grins*

LG jennalynn